

## Sketchwalk Lorch am Rhein 11.07.2021 | 11.00 – 17.30 h

### Ablauf:

- Individuelle Anreise, Treffen um 11.00 h am Friedhof.
- **11.00 – 12.00 h:** Einführung  
Zeichnung Panorama Lorch
- **12.00 h – 16.30 h** Sketchwalk durch Lorch, eine Stunde Mittagspause ab 13.00 h
- **16.30 – 17.30 h:** Auslage der Skizzenbücher/Leporellos vor dem Hilchenhaus (Standort 8), Dokumentation: wer sich/seine Skizzen fotografieren lässt, stimmt der Veröffentlichung auf Instagram im Account uskrheinmain (Stories oder Beitrag) oder auf den Website [www.urbansketchers-rhein-main.de](http://www.urbansketchers-rhein-main.de) oder [www.uskvictorhugo.de](http://www.uskvictorhugo.de) zu.

### Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0

Die Veranstaltungen der **Victor Hugo Urban Sketch Voyage 2.0** folgen der Rheinreise von Victor Hugo. Sein schriftstellerisches Werk »**Le Rhin**« ist das Programm.

Wir erschließen uns mit dem Skizzenbuch jeweils eine der Reisestationen, die der Romanschriftsteller und Zeichner Victor Hugo auf seiner Rheinreise 1840 besucht hat.

Uns als Urban Sketchers interessieren die Orte, die er gesehen oder zeichnerisch dokumentiert hat, und die ihn zu experimentellen Tuschearbeiten anregten. Wichtig ist uns auch die zeichnerische Auseinandersetzung mit dem, was wir heute im Rheintal vorfinden – einer Haupt-Verkehrsader mit jeder Menge Strukturproblemen, an der sich Rheinromantik vielerorts nicht als erste Wahrnehmung spüren lässt.

Die Ergebnisse der Sketchwalks werden von uns in einem Archiv gesammelt. Sie können hier hochgeladen werden: [www.uskvictorhugo.de/upload](http://www.uskvictorhugo.de/upload)

Bitte postet auf Social Media unter [#uskvictorhugo](https://www.instagram.com/uskvictorhugo).

*»Lorch ist ein großer Marktort mit etwa achtzehnhundert Einwohnern, rechtsrheinisch gelegen. Es erstreckt sich vom Rhein im rechten Winkel entlang der Wisper, deren Mündung es bildet; Es ist das Tal der Märchen und Fabeln. (...)*«**

*»(...) die kleine Stadt ist glücklich, die Landschaft ist traumhaft schön, die Menschen sind gastfreundlich.«*

*»Und nichts ist bezaubernder anzuschauen als diese kleine, lebendige bäuerliche Siedlung so glücklich zwischen jenen zwei gruseligen Skeletten, die früher Festungen waren.«*

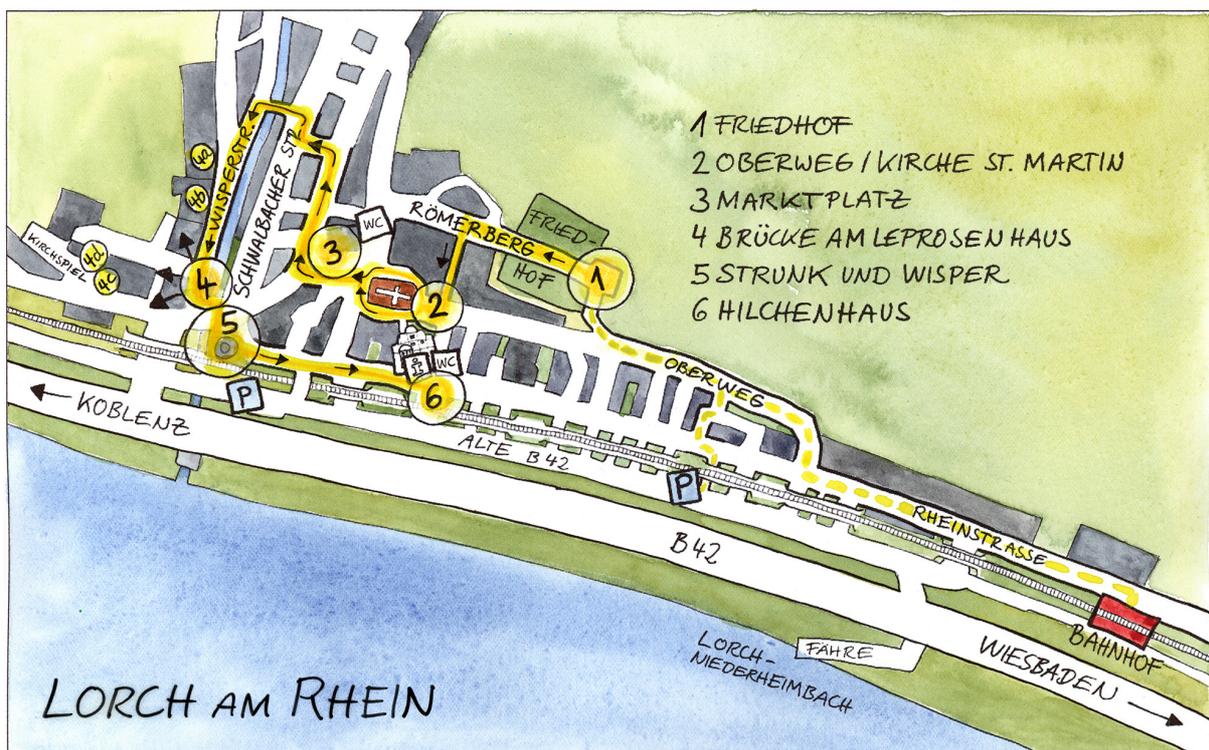
## Lorch – »Le Rhin« Brief XIX

Victor Hugo beschreibt das rechtsrheinische Lorch im Brief XIX der Rheinreise spektakulär mit dem nächtlichen Brand eines Fachwerkhäuses. Tatsächlich bietet der kleine Ort noch viele dieser malerischen Wohnhäuser als Zeichenmotive. Mit seiner eher kurzen historischen Front zum Rhein entwickelt sich Lorch in die Tiefe des Wispertales, bewacht von der Burg Nollig oberhalb der Wispermündung. Ein Turmstumpf ist als Ruine erhalten.

Aus dem Tal kam früher der Handelsweg vom Rheingau. Der Ort war wichtiger Umschlagsort der Waren vom Schiff auf Karren, um das gefährliche Binger Loch zu umgehen. Alle Wege trafen sich auf dem schönen Marktplatz vor der Pfarrkirche St. Martin. Der Friedhof hinter der Kirche bietet einen großartigen Blick auf die Stadt über den Rhein hinweg zur linksrheinischen Ruine Fürstenberg.

Ein Höhepunkt in Lorch ist das „Hilchenhaus“, das prächtigste Familienpalais im Tal im Stil der Renaissance mit außergewöhnlicher Fassade zum Rhein. Davor donnern die Güterzüge beständig durch das Rheintal. Vor Jahrzehnten wurde das Haus Opfer eines missglückten Hotel-Spekulationsprojekts. Inzwischen ist es vorbildlich restauriert. Reste der Spekulationsruine finden sich noch rückwärtig, allerdings geschickt in den bewirtschafteten Zehnthof integriert, der sich neben anderen Gaststätten als passender Ort zur Einkehr mit Sketch & Draw eignet.

## Lageplan Lorch



### Gruppen-Startpunkt:

Friedhof (1)

Fußweg: Vom Oberweg aus in einen schmalen Weg abbiegen (Markierung gelbes Rheinsteig-R und blaues Wispertrail-W)

### Parkplatz:

An der alten B 42

## **Vorgeschlagene Zeichenorte**

(siehe Position auf dem Lageplan)

→ Position 1 – Friedhof – 11.00 bis 12.00 Uhr

Begrüßung, Einführung und Zeichnung Panorama Lorch und Rhein

Anschließend geführter Sketchwalk entlang des hier beschriebenen Wegs durch den Ort.

Natürlich kann der Zeichenspaziergang auch individuell und nach eigener Route durchgeführt werden.

→ Position 2 – Oberweg / Kirche St. Martin 12.15 bis 13.00 Uhr

Gotische Kirche St. Martin, 13. und 14.JH, mit älterem, romanischem Turm

Malerischer Blick auf das Hilchenhaus, von hinten mit Treppe und alter Mauer, Rhein und gegenüberliegendes Ufer, alte Presse und Kirchhof

→ Position 3 – Pause am Marktplatz

Blick auf Kirche St. Martin, Rathaus und Fachwerkwohnhaus

Am Sonntag hat die Bäckerei geschlossen. Wer hier Pause machen möchte, sollte etwas zum Picknick mitbringen. WC vorhanden. Möglichkeiten zur Einkehr in der Nähe: Gastronomie im Hilchenhaus, Rheinstraße 48, Gaststätte Insider, Rheinstraße 50

→ 14.00 bis 14.30 Uhr Spaziergang zu Position 4, durch Gassen, über die Wisper, vorbei an alter Bausubstanz

→ Position 4 – Brücke am Leprosenhaus

14.30 Kurzes Treffen, anschließend freies Zeichnen an den umliegenden Zeichenorten an Positionen 4 und 5 zum Thema Fachwerk, Bruchstein, Wisper, Bahnlinie und Straßenführung

4 – Leprosenhaus, 1657 neu aufgebaut, Schmuckfachwerk aus dieser Zeit

4a – Ehemaliger Gronauer Klosterhof, Hofanlage aus dem 16. und 17. JH

4b – Stein'scher Hof – malerischer Garten mit altem Gebäude. Das Hauptgebäude wurde nach VHs Aufenthalt im späteren 19. JH erweitert und verputzt.

4c – Bleichstraße 2, Fachwerkwohnhaus, um 1500 errichtet

4d – Kirchspiel 4 und 5, Haus des Philipp Hilchen, Fachwerkhaus, Giebelfront aus dem 16. JH

„Ich stieg in den Dachstuhl, er war sehr verwinkelt, bestand aus mehreren Etagen mit sehenswertem Gebälk, wie es bei all diesen schiefergedeckten Häusern am Rheinufer der Fall ist.“ (VH)

→ Position 5 – Strunk, kleiner Park am Wisperufer, Bahnlinie, Straße

Der Strunk ist ein 1567 erbauter Festungsturm, der zur Überwachung des Wisperhafens und als Gefängnisturm diente.

→ Position 6 Abschlusspräsentation am Hilchenhaus, bedeutendster Renaissancebau im Mittelrheintal

## **Kontaktinformation:**

Sketchwalkleiterin: Katja Rosenberg